

NACHSCHNEIDEN VON MICHELIN NUTZFAHRZEUGREIFEN

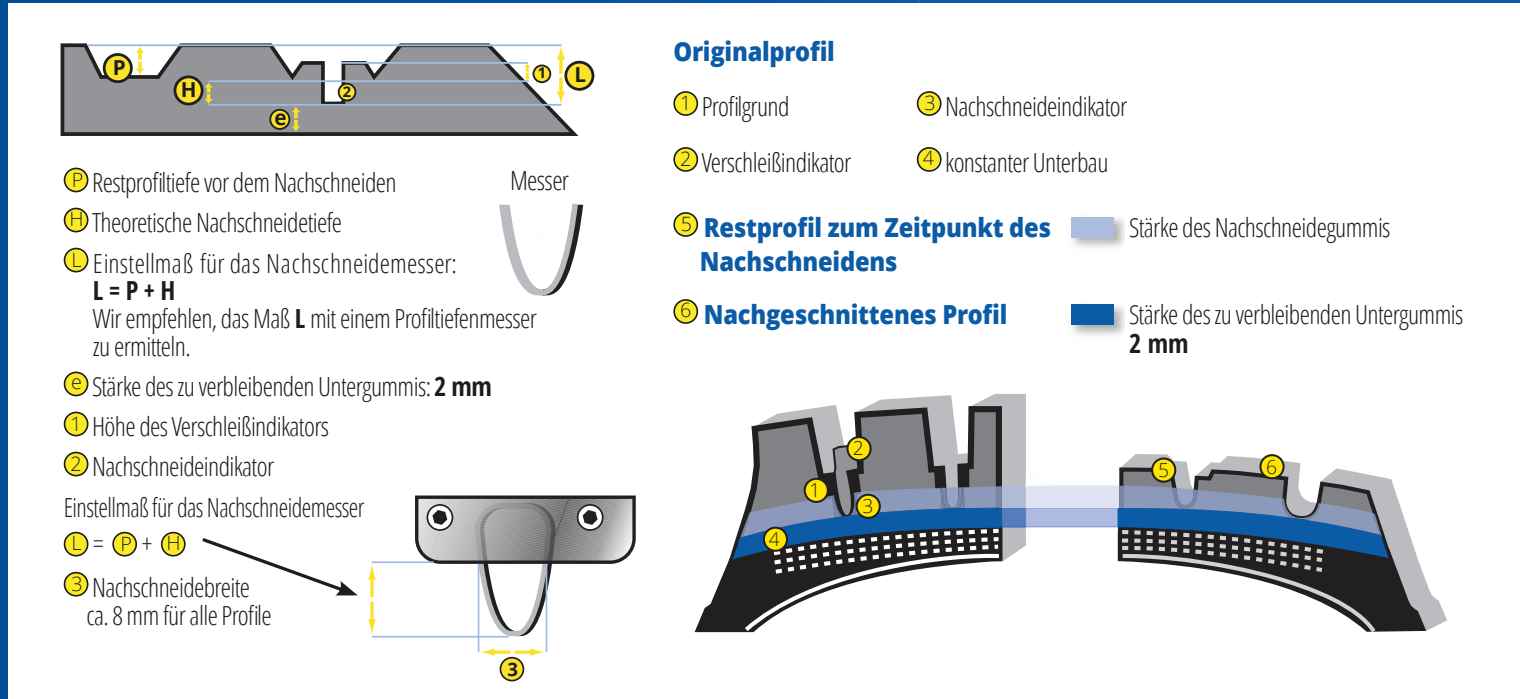
Das Nachschneiden bietet:

- eine Verlängerung des Haftungspotenzials
- ca. zwei Liter Kraftstoffeinsparung pro 100 Kilometer*
- eine Erhöhung der Kilometerleistung um durchschnittlich 25% **

* Die mögliche Einsparung basiert auf einer Michelin internen Simulation anhand der gemessenen Rollwiderstandswerte: Neureifen in 315/70 R 22.5 MICHELIN X[®] MULTIWAY[™] 3D XZE auf der Lenkachse, 315/70 R 22.5 MICHELIN X[®] MULTIWAY[™] 3D XZE auf der Antriebsachse und 385/55 R 22.5 MICHELIN X[®] MULTI[™] T auf dem Auflieger im Vergleich zu nachgeschrittenen Reifen in denselben Dimensionen.

** zusätzlich zur Laufleistung des Neureifens

Michelin empfiehlt für alle Profile Nachschneidmesser vom **Typ R3** sofern nicht anders vermerkt. Sämtliche nachzuschneidende Rillen in Umfangsrichtung sollten entsprechend des Verlaufs der Rillen geschnitten werden. Dies betrifft alle Rillen, in denen sich ein Verschleißanzeiger befindet.



Die Nachschneidetiefe beträgt für alle hier aufgeführten Profile **3 mm** wenn nicht anders angegeben.

Unsere aktuellen Profile geben die mögliche Nachschneidetiefe zur besseren Einstellung der Tiefe des Nachschneidmessers bereits mit den Nachschneideindikatoren in den Verschleißindikatoren vor.

Übersicht unvollständig. Für mehr Informationen siehe trucks.michelin.eu sowie die aktuelle „Technische Broschüre MICHELIN Nutzfahrzeugreifen“

Lenkachs- bzw. Rundumbereifung:

Alle Längsrillen mit Verschleißindikatoren entlang ihrer Kontur nachschneiden. Wenn die Lenkachse angetrieben ist, kann die Lauffläche in Abständen von mindestens 5 cm zusätzlich quer geschnitten werden.

3 Haupttrillen	4 Haupttrillen	5 Haupttrillen
<p>X[®] INCITY[™] XZU (Tiefe 4 mm) XZ3 in Serie 65 (Tiefe 4 mm) X[®] WORKS[™] Z X[®] WORKS[™] (HL) Z</p>	<p>X[®] LINE[™] ENERGY[™] F in Serie 65 X[®] LINE[™] ENERGY[™] Z (2) in Serie 70 und 80 X[®] MULTI[™] F in Serie 55, 65 X[®] MULTI[™] HL Z X[®] MULTI[™] WINTER Z XFN 2 AS in Serie 70 X[®] COACH[™] HL Z X[®] INCITY[™] HL Z (Tiefe 4 mm) X[®] INCITY[™] XZU 3 in Serie 80 (Tiefe 4 mm) X[®] WORKS[™] (HD) Z (Tiefe 4 mm) X[®] WORKS[™] XZY (Tiefe 4 mm)</p>	<p>X[®] LINE[™] ENERGY[™] F in Serie 55 XFA 2 ENERGY[™] AS in Serie 55 X[®] LINE[™] ENERGY[™] Z in Serie 55, 60 X[®] ENERGY[™] XF in Serie 60 XFN 2 AS in Serie 55, 65 X[®] INCITY[™] EV Z (Tiefe 4 mm) X[®] MULTI[™] Z in Serie 50, 60 und 70 X[®] MULTI[™] ENERGY[™] Z in Serie 70, 80 X[®] COACH[™] Z X[®] MULTI[™] GRIP[™] Z in Serie 65 (Tiefe 4 mm) X[®] MULTI[™] GRIP[™] Z in Serie 70, 80</p>

Antriebsachsberiefung:

Alle Längsrillen mit Verschleißindikatoren entlang ihrer Kontur nachschneiden. Für bessere Traktion kann zusätzlich noch quer geschnitten werden wie unten angegeben.

<p>X[®] LINE[™] ENERGY[™] D in Serie 70 und 80</p>	<p>X[®] LINE[™] ENERGY[™] D2 X[®] LINE[™] ENERGY[™] D in Serie 60</p>	<p>X[®] MULTI[™] ENERGY[™] D in Serie 70 und 80</p>	<p>X[®] MULTI[™] D in Serie 60, 70 und 80</p>
<p>X[®] MULTI[™] HD D in Serie 70 und 80</p>	<p>X[®] MULTIWAY[™] 3D XDE X[®] MULTIWAY[™] XD</p>	<p>X[®] MULTI[™] GRIP[™] D in Serie 70 und 80</p>	<p>X[®] MULTI[™] D in 17.5 und 19.5 (Tiefe 2 mm)</p>
<p>XDW ICE GRIP in Serie 70 XDW ICE GRIP in Serie 80 (Tiefe 4 mm)</p>	<p>X[®] COACH[™] XD</p>	<p>X[®] INCITY[™] XZU (Tiefe 4 mm)</p>	<p>X[®] INCITY[™] ICE GRIP D (Tiefe 4 mm)</p>
<p>X[®] WORKS[™] D</p>	<p>X[®] WORKS[™] XDY in Serie 80 (Tiefe 4 mm) X[®] WORKS[™] HD D in Serie 80 (Tiefe 4 mm)</p>	<p>X[®] WORKS[™] XDY in Serie 90 X[®] WORKS[™] HD D in Serie 90</p>	

Trailerberiefung:

Alle Rillen mit Verschleißindikatoren entlang ihrer Kontur nachschneiden.

3 Haupttrillen	4 Haupttrillen	5 Haupttrillen	6 Haupttrillen
<p>X[®] LINE[™] ENERGY[™] T X[®] MAXITRAILER[™] X[®] WORKS[™] T XTY 2 X[®] MULTI[™] T2 in 17.5</p>	<p>XTE 3 X[®] MULTI[™] (HL) T X[®] MULTI[™] T2 X[®] MULTI[™] WINTER T XTE 2 in 22.5</p>	<p>X[®] ONE[™] MAXITRAILER[™] (+)</p>	<p>X[®] LINE[™] ENERGY[™] T in Serie 45 XTA 2+ ENERGY[™] in Serie 45</p>

○ = Profilmesspunkte (Rillen mit Verschleißindikatoren)

Sollte das gesuchte Profil nicht abgebildet sein, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Außendienstmitarbeiter.

Achtung

- Zu tiefes Nachschneiden kann:
- Gürtelagen im Profildruck freilegen, was gesetzlich nicht erlaubt ist
- die Reifenstruktur beschädigen und somit seine vorzeitige Zerstörung hervorrufen
- die Möglichkeit einer Runderneuerung beeinträchtigen.

Nachschneiden wird nicht empfohlen, wenn der Reifen Verletzungen aufweist, wie z. B. Durchschläge, Schnitte, Profilschüsse etc.

Nachschneidemaße

Die von uns angegebenen Nachschneidemaße sind theoretische Werte, die für die meisten Fälle gelten. Wir empfehlen eine Prüfung der Lauffläche an der am meisten abgenutzten Stelle, um die verbleibende Gummistärke abzuhalten. Unsere aktuellen Profile geben die mögliche Nachschneidetiefe zur besseren Einstellung der Tiefe des Nachschneidmessers bereits mit den Nachschneideindikatoren in den Verschleißindikatoren vor.

Sicherheit

Das Nachschneiden verleiht dem Reifen wieder mehr Profiltiefe und somit mehr Haftung für erhöhte Sicherheit. Das Nachschneiden von MICHELIN Nutzfahrzeugreifen nach unseren Empfehlungen wird gemäß den Richtlinien des jeweiligen Landes genehmigt. Grundsätzlich ist der Einsatz von nachgeschrittenen Reifen für Nutzfahrzeuge > 3,5t auf allen Achspositionen in Deutschland, Österreich und der Schweiz zugelassen. Ausnahmen:

- Deutschland: Vorderachsen von Bussen mit einer Sondergenehmigung für Höchstgeschwindigkeit 100 km/h
- Österreich: auf Vorderachsen sind keine nachgeschrittenen Reifen zulässig.

Empfehlungen:

- Das Nachschneiden bei 2 - 4 mm Restprofiltiefe ermöglicht:**
- die Wiederherstellung von Profilkanten,
- korrekte Einstellung der Nachschneidetiefe, so dass immer eine mindestens 2 mm dicke Gummischiene zwischen dem Profildruck und den Gürtelagen verbleibt, wenn der Reifen keine Verschleißindikatoren aufweist.

Material

- Nutzen Sie ausschließlich Messer in der Ausführung „Rund“ (R).
- Beachten Sie unsere Empfehlungen je nach Profil.
- Das Nachschneiden wird von der ETRTO (European Tyre and Rim Technical Organisation) und dem VDA (Verein der deutschen Kautschukindustrie) zugelassen.
- Die europäischen Gesetze schreiben vor, dass nachschneidbare Neureifen mit der Markierung REGROOVABLE oder dem Symbol auf der Flanke versehen sein müssen.

Michelin Reifenwerke AG & Co. KGaA
 Michelinstr. 4 - 76185 Karlsruhe/Deutschland
 Tel. +49(0)7 21/5 30 15 41 - Fax +49(0)7 21/5 30 16 98
 E-Mail: kundenservice-lkw@michelin.com

Michelin Suisse SA
 Route 10 Siffert 36 - 1762 Givisiez/Schweiz
 Tel. 00500/221111-60 - Fax 00800/221111-61
 (kostenfrei, Mobilfunktarife können hiervon abweichen)
 E-Mail: kundenservice-lkw@michelin.com

<http://trucks.michelin.eu>

SCHNEIDEN SIE NUR DIE IN DER SKIZZE BLAU GEKENNZEICHNETEN ZONEN NACH.



MICHELIN